

Schnittmuster Kwik Sew 3829

1. Vordere Rockbahn Modell A und B
2. Rückwärtige Rockbahn Modell A und B
3. Shirt Vorderteil Modell A und B
4. Shirt Rückenteil Modell A und B
5. Shirt rückwärtige Ausschnittblende Modell A und B
6. Shirt vordere Ausschnittblende Modell A
7. Shirt vorderer Bund Modell A
8. Shirt rückwärtiger Bund Modell A
9. Shirt vordere Ausschnittblende Modell B
10. Shirt vorderer Bund Modell B
11. Shirt rückwärtiger Bund Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 8.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 5, 9, 10 und 11.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft und die Richtung der Stoffdehnung mit der Ihres Stoffes überein stimmt. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
weiß/Punkte	Einlage
★	Extra-Anweisungen beim Zuschneiden

Ist ein Schnittmuster halb rosa/dunkelrosa auf dem Zuschneideplan abgebildet und in der Anleitung als „im Stoffbruch“ gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

Ist im Zuschneideplan ein 𐀀 dargestellt, wird der Stoff mittig (quer zur Webkante) durchgeschnitten, die obere Stofflage gedreht und so rechts auf rechts aufeinander gelegt (siehe Zeichnung).

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Allowed For Casing = Nahtzugaben für Tunnelzug angeschnitten
- All Sizes = alle Größen
- Band Seam = Blendennaht
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Bottom Of Sleeve = Ärmelsaum
- Buttonhole = Knopfloch
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
- Center Front = vordere Mitte
- Center Sleeve Seam = Ärmelmittelnah
- Cutting Line For Interfacing = Schnittkante für Einlage
- Double Layer = doppellagig
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Front Edge = Vorderkante
- Gather = einkräuseln
- Grain Of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten
- Natural Waist = Taille
- Neckline = Ausschnitt
- Place On Fold = Stoffbruch
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Seam = Seitennaht
- Sleeve Seam = Ärmelnah
- Stretch Of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffs
- Top Of Slit = Schlitzoberkante
- View = Modell
- Waist Seam = Taillennaht

Aus Einlage (Interfacing):

Modell A (View A) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Rückwärtige Ausschnittblende) – 1x
Schnitt-Teil 6 (Vordere Ausschnittblende) – 2x
Schnitt-Teil 7 (Vorderer Bund) – 2x
Schnitt-Teil 8 (Rückwärtiger Bund) – 1x im Stoffbruch

Modell B (View B) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Rückwärtige Ausschnittblende) – 1x
Schnitt-Teil 9 (Vordere Ausschnittblende) – 4x
Schnitt-Teil 10 (Vorderer Bund) – 2x bis zur Schnittkante für Einlage
Schnitt-Teil 11 (Rückwärtiger Bund) – 1x im Stoffbruch bis zur Schnittkante für Einlage

Aus Kontraststoff (Contrast):

Modell A (View A) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Rückwärtige Ausschnittblende) – 2x
Schnitt-Teil 6 (Vordere Ausschnittblende) – 4x
Schnitt-Teil 7 (Vorderer Bund) – 4x
Schnitt-Teil 8 (Rückwärtiger Bund) – 2x im Stoffbruch

Modell B (View B) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Rückwärtige Ausschnittblende) – 2x
Schnitt-Teil 9 (Vordere Ausschnittblende) – 4x
Schnitt-Teil 10 (Vorderer Bund) – 2x
Schnitt-Teil 11 (Rückwärtiger Bund) – 1x im Stoffbruch

Aus Stoff (Fabric):

Modell A (View A) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten
Schnitt-Teil 2 (Rückwärtige Rockbahn) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten
Schnitt-Teil 3 (Vorderteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten
Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten

Modell B (View B) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

Schnitt-Teil 2 (Rückwärtige Rockbahn) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

Schnitt-Teil 3 (Vorderteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten

Schnitt-Teil 4 (Rückenteil) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Wenn die Nahtzugaben auseinander gebügelt werden, entsprechend die Nahtzugaben auch getrennt versäubern. Werden die Nahtzugaben auf eine Seite gebügelt, genügt es, diese auch gemeinsam zu versäubern. Verwenden Sie zum Versäubern einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock.

Untersteppen („Understitching“) hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleidungsstückes und verhindert das unschöne Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.

Im Nahtschatten steppen („Stitching In The Ditch“). Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.

Einhalten und kräuseln („Easing and gathering“). Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

Säumen („Hemming“). Zum Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden oder die Zwillingnadel.

Blindsäumen („Blind Hem“). Sie können mit einer normalen Haushaltsnähmaschine einen Saum blindsäumen. Für Details bitte Ihre Gebrauchsanleitung verwenden. Sie können auch alternativ mit der Hand blindsäumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffes fassen.

NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß/Punkte – Einlage

Rock Modell A & B (Skirt View A & B)

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken weiter oben.

1. Rechts auf rechts die Rückenteile entlang der Seitennähte auf das Vorderteil steppen.

2. Rückwärtige Mittelnäht:

Modell A

Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Punktmarkierung (= Oberkante Schlitz) bis zur Taillenkante steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln und am Schlitz 1,5 cm Saumzugaben nach innen bügeln.

Modell B

Die rückwärtige Mittelnaht schließen.

3. Taillenkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln.

4. Ein Stück vom 2 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	56	61	68	76	86 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

5. Gummiband in den gebügelten Bruch des Rock legen. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig daneben steppen, dabei das Gummi immer entsprechend stark dehnen, so dass der Stoff glatt liegt.

Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Gummiband in den Seitennähten durchsteppen, um ein Verdrehen zu verhindern.

6. Saum:

Modell A

Saumkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Knappkantig säumen oder blindsäumen (siehe Nähetechniken). Knappkantig entlang der Schlitzkanten steppen.

Modell B

Saumkante versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Knappkantig säumen oder blindsäumen (siehe Nähetechniken).

Shirt Modell A (Top View A)

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähetechniken weiter oben.

1. Einlage auf die linke Seite einer rückwärtigen Ausschnittblende, auf ein Paar vordere Ausschnittblenden, auf ein Paar vordere Bundstreifen und auf einen rückwärtigen Bund aufbügeln.

2. Rechts auf rechts die Rückenteile aufeinander legen und die rückwärtige Mittelnaht steppen.

3. Rechts auf rechts die Vorderteile auf das Rückenteil legen und die Ärmelmittelnaht steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Für die zweite Seite wiederholen.

4. Rechts auf rechts die Seitennaht und fortlaufend die Ärmelnaht schließen, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln. Für die zweite Seite wiederholen.

5. Einhalbfäden entlang der Bundkante von Vorder- und Rückenteil arbeiten, dabei 2 cm von der Vorderkante entfernt beginnen und enden. Einhalbfäden entlang der Blendennaht zwischen den Passzeichen am Vorderteil wie gezeigt arbeiten, siehe Nähetechniken.

6. Verstärkte vordere Blenden rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf die verstärkte rückwärtige Blende steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.

7. Äußere (= verstärkte) Blende rechts auf rechts entlang der Blendennaht auf das Shirt aufstecken, die Passzeichen in den Vorderteilen, die Schulternähte und die Passzeichen im Rückenteil, sowie die rückwärtige Mittelnaht treffen aufeinander. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und in die Blende bügeln.

8. Verstärkten rückwärtigen Bund rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die verstärkten vorderen Bundteile steppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.

Äußeren (= verstärkten) Bund rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf das Shirt aufstecken, das Passzeichen trifft auf die rückwärtige Mittennaht, die Seitennähte treffen aufeinander, die Passzeichen im Vorderteil ebenfalls, die Vorderkanten schließen bündig miteinander ab. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und in den Bund bügeln.

9. Innere Blenden rechts auf rechts entlang der Schulternähte aufeinander steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Von der Blendennaht 6 mm zurückschneiden und versäubern.

Inneren rückwärtigen Bund rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die inneren vorderen Bundteile steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.

10. Unterkante der inneren vorderen Blende rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf den inneren vorderen Bund stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Von der Taillenkante 6 mm zurückschneiden und versäubern. Die Nahtzugaben zu den vorderen Blenden hin bügeln.

11. Innere Blende rechts auf rechts entlang der Vorderkanten, des Ausschnitts und der rückwärtigen Kanten auf das Shirt stecken, die Passzeichen, Schulternähte, Taillennähte und Seitennähte treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

Nahtzugaben auf der inneren Blende an Vorderteil und Ausschnitt untersteppen (siehe Nähetechniken).

Innenblende nach innen legen und bügeln. Innenblende über die Naht legen und stecken. Von außen im Nahtschatten durchsteppen, siehe Nähetechniken.

12. Zwei Knopflöcher gemäß Papierschnitt am rechten vorderen Bund anzeichnen und Knopflöcher arbeiten. Rechts Vorderteil über das linke Vorderteil legen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Zwei Knöpfe passend dazu am linken Vorderteil aufnähen. Zwei weitere, dekorative Knöpfe am rechten Vorderteil wie gezeigt aufnähen.

13. Ärmelsäume versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Knappkantig säumen oder blindsäumen, siehe Nähetechniken.

Rock Modell A & B (Skirt View A & B)

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähetechniken weiter oben.

1. Einlage auf die linke Seite einer rückwärtigen Ausschnittblende, auf ein Paar vordere Ausschnittblenden, auf den rückwärtigen und auf den vorderen Bund aufbügeln.

2. Weiter mit den Schritten 2 bis 5, Modell A.

3. Verstärkte vordere Blenden rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf die verstärkte rückwärtige Blende steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.

4. Äußere (= verstärkte) Blende rechts auf rechts entlang der Blendennaht auf das Shirt aufstecken, die Passzeichen in den Vorderteilen, die Schulternähte und die Passzeichen im Rückenteil, sowie die rückwärtige Mittennaht treffen aufeinander. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und in die Blende bügeln.

5. Vordere Bundteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf den rückwärtigen Bund steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.

Bund links auf links entlang des Umbruchs aufeinander legen und bügeln.

Verstärkte Seite des Bunds rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf das Shirt aufstecken, die Seitennähte, rückwärtigen Mitten und die Vorderkanten schließen bündig miteinander ab. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen überein stimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und in den Bund bügeln.

6. Innere Blenden rechts auf rechts entlang der Schulternähte aufeinander steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Von der Blendennaht 6 mm zurückschneiden und versäubern.

7. Die Unterkante der inneren vorderen Blende auf die freie Kante des Bunds rechts auf rechts wie gezeigt aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. 6 mm von der freien Kante des Bunds wie gezeigt zurückschneiden und versäubern. Nahtzugaben zur vorderen Blende hin bügeln (siehe Zeichnung).

8. Die Vorderkanten des Bunds entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen und die Blende rechts auf rechts entlang der Vorderkanten und der Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen, Schulternähte und die Taillennähte treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

Nahtzugaben auf der inneren Blende untersteppen (siehe Nähetechniken).

Bund entlang des Umbruchs auf links legen und bügeln. Freie Kante über die Naht legen und stecken. Von rechts im Nahtschatten durchsteppen (siehe Nähetechniken).

9. Zwei Knopflöcher gemäß Papierschnitt am rechten vorderen Bund anzeichnen und Knopflöcher arbeiten. Rechts Vorderteil über das linke Vorderteil legen, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Zwei Knöpfe passend dazu am linken Vorderteil aufnähen. Zwei weitere, dekorative Knöpfe am rechten Vorderteil wie gezeigt aufnähen.

10. Ärmelsäume versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen legen und bügeln. Knappkantig säumen oder blindsäumen, siehe Nähetechniken.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© **MMX Kwik•Sew Pattern Co., Inc.**

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.